

Haushaltssatzung

des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung hat die 53. Verbandsversammlung in ihrer öffentlichen Sitzung am 13. Dezember 2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	22.335,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	22.335,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 €
- Gesamtergebnis auf	0,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 2 SächsGemO auf	0,00 €
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	0,00 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0,00 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushalts auf	0,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Freital, 13. Dezember 2018

Rumberg
Verbandsvorsitzender

Siegel

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

Freital,

Rumberg
Verbandsvorsitzender

Siegel

Vorbericht

Mit Bescheid vom 17. Juli 1998 hat das Landratsamt Weißeritzkreis die Gründung der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WWGmbH) im Wege der Ausgliederung nach dem Umwandlungsgesetz (UmwG) genehmigt. Gleichzeitig wurde die Verbandssatzung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe (TWZ) dahingehend geändert, dass mit Wirkung vom 01.09.1998 die Aufgabe der Trinkwasserversorgung auf die Eigengesellschaft des TWZ übergeht. Nähere Einzelheiten der Versorgung wurden dabei in einem zwischen dem Verband und der Gesellschaft abgeschlossenen Versorgungsvertrag bestimmt. Mit der GmbH-Gründung wurde neben der Aufgabe der Wasserversorgung auch das gesamte der Wasserversorgung dienende Verbandsvermögen des TWZ auf diese übertragen. Dementsprechend wurde in Anwendung des UmwG das gesamte Vermögen des TWZ auf die gleichzeitig neu gegründete WWGmbH unter Fortbestand des TWZ ausgegliedert.

In § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) ist bestimmt, dass für die Wirtschaftsführung der Zweckverbände die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft entsprechend gelten. Der TWZ hat deshalb auf Grund von § 58 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung, einschließlich des Teiles Haushaltsplan, zu erlassen.

Einführung kommunale Doppik

Der sächsische Landtag hat am 7. November 2007 das Gesetz über das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen beschlossen. Bis spätestens zum 1. Januar 2013 waren demnach alle sächsischen Gemeinden, Städte und Landkreise verpflichtet, ihr Haushalts- und Rechnungswesen auf kommunale Doppik umzustellen. Das Gleiche galt für alle Zweckverbände, die nicht das Eigenbetriebsrecht anwenden, sondern ihre Wirtschaftsführung am kommunalen Haushaltsrecht ausrichten.

Die konkrete Ausgestaltung der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens auf die kommunale Doppik sowie die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 wurde mit der Kommunalaufsicht abgestimmt.

Da der TWZ seinen der Wasserversorgung dienenden Eigenbetrieb, der das gesamte Verbandsvermögen umfasst, auf die WWVGmbH übertragen hat und nur hoheitliche Aufgaben im Rahmen des Anschluss- und Benutzungszwanges sowie ausschließlich die Funktion des Gesellschafters seiner 100%igen Beteiligung an der WWVGmbH ausführt, werden beim TWZ nur die unabdingbaren Verwaltungsausgaben wie z.B. Veröffentlichungskosten, Kosten der Verbandsversammlung etc. abgebildet.

Die Haushaltsführung des TWZ erfolgte bis zum 31.12.2012 unter Anwendung der Kameralistik. Ab dem 01.01.2013 hat der TWZ seinen Haushalt von Kameralistik auf kommunale Doppik unter Beachtung der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik - SächsKomHVO-Doppik - umgestellt. Die zum Zeitpunkt 01.01.2013 zu erstellende Eröffnungsbilanz des TWZ wurde in der 42. Verbandsversammlung des TWZ festgestellt und durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Löbau im Zeitraum Juni/Juli 2013 geprüft. Mit Bescheid vom 25.04.2014 wurde durch die Kommunalaufsicht mitgeteilt, dass sich bei der Prüfung der Eröffnungsbilanz keine Feststellungen von wesentlicher Bedeutung ergaben und damit das aufsichtsrechtliche Testat erteilt wird.

Die Geschäftsführung der WWVGmbH hat für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes bedürfen der Zustimmung des Aufsichtsrates. Gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 7 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (SächsKomHVO-Doppik) hat der TWZ den Wirtschaftsplan der WWVGmbH dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Den von der Geschäftsführung der WWVGmbH aufgestellten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2018 bestätigt. Er wurde dem Haushaltsplan für das Jahr 2019 als Anlage beigefügt.

Mit der Haushaltssatzung wurden die anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 auf 22.335,00 € festgesetzt. Davon weist der Ergebnishaushalt ordentliche Erträge und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 22.335,00 € und der Finanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 0,00 € aus.

Kassenkredite und Verpflichtungsermächtigungen wurden keine veranschlagt. Auch sind für das Haushaltsjahr 2019 keine Kreditaufnahmen für Investitionen vorgesehen, weil die Gesellschaft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung Darlehen, soweit sie der Finanzierung von Baumaßnahmen aus dem Wirtschaftsplan 2019 dienen, aufnimmt. Als Konsequenz ist somit im Finanzhaushalt des TWZ keine Einzahlung aus Krediten zu veranschlagen.

Die Haushaltssatzung des TWZ für das Jahr 2019 enthält somit keine genehmigungspflichtigen Teile.

Ergebnishaushalt

Bei den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes handelt es sich im Wesentlichen um den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand, welcher durch Ausschüttung/Auskehrung aus der Kapitalrücklage der WWGmbH gedeckt wird.

Die Planansätze im Ergebnishaushalt wurden auf der Grundlage der Ergebnisse des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und des Planansatzes 2018 veranschlagt.

In den Vorjahren konnte die Ausschüttung aus dem steuerlichen Einlagenkonto ohne Abzug von Kapitalertragsteuer erfolgen. Aufgrund der verbesserten Ertragslage der Gesellschaft sind Ausschüttungen der Gesellschaft aus der Kapitalrücklage zur Finanzierung des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes nun unter Berücksichtigung von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag vorzunehmen. Für das Jahr 2019 wurde ein Steuerbetrag in Höhe von 3.535,00 € in den Ergebnishaushalt eingestellt.

Finanzhaushalt

Ein Abruf von Fördermitteln ist im Jahr 2019 nicht geplant, deshalb sind keine Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt dargestellt. Aus den Aufwendungen und Erträgen des Ergebnishaushaltes entstehen keine Einzahlungen und Auszahlungen, da sämtlicher Zahlungsverkehr über die Konten der WWGmbH abgewickelt wird.

Verpflichtungen aus Bürgschaften

Die Höhe der Bürgschaften des TWZ zu Gunsten der WWGmbH belaufen sich zu Beginn des Haushaltsjahres 2019 auf insgesamt 89.851,0 T€. Dies sind 2.946,1 T€ mehr als zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 (86.904,9 T€). Die tatsächliche Inanspruchnahme der Bürgschaften zum 31.12.2018 wird mit 58.606,5 T€ bei 65,2 % liegen. Der Zugang des Bürgschaftsvolumens ist darauf zurück zu führen, dass der TWZ im Jahr 2018 für ein Kommunaldarlehen der Gesellschaft zur Finanzierung ihrer laufenden Investitionstätigkeit in Höhe von 2.946,1 T€ gebürgt hat.

Für das Haushaltsjahr 2019 ist zur Finanzierung der Investitionstätigkeit eine Darlehensaufnahme in Höhe von 2.854,2 T€ geplant. Unter Berücksichtigung eines zum 15.02.2019 auslaufenden KfW-Darlehens und der damit verbundenen Rückforderung der Bürgschaft in Höhe von 171,7 T€ ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres ein Bürgschaftsvolumen von 92.533,6 T€. Bezogen auf die bereits geleisteten Tilgungszahlungen wird die tatsächliche Bürgschaftsinanspruchnahme mit 58.604,5 T€ bzw. 63,3% liegen wird.

Eine Inanspruchnahme des TWZ als Bürge ist allerdings nicht zu erwarten, weil Zins- und Tilgungszahlungen kalkuliert bzw. in den Wasserpreisen abgebildet worden sind. Insoweit müssen hierfür keine Umlagen von den Mitgliedsgemeinden zur Ansammlung einer Bürgschaftssicherungsrückstellung erhoben werden.

Entwicklung Kassenlage Vorjahr

Ein Kassenkredit wurde nicht vereinbart, da die Bezahlung von Eingangsrechnungen, die den TWZ betreffen, durch die WWGmbH über ein eigens hierfür eingerichtetes Forderungskonto (130035 – Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen) verbucht wird.

Freital, September 2018

Anlagen der Haushaltssatzung 2019 für den Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe

- 1.1 Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt
- 1.2 Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt
2. Ergebnishaushalt
3. Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushalts
4. Finanzhaushalt
- 5.1. Teilergebnishaushalt - 11 Innere Verwaltung
- 5.2. Teilergebnishaushalt - 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 6.1. Teilfinanzhaushalt - 11 Innere Verwaltung
- 6.2. Teilfinanzhaushalt - 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
7. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungsverträgen und der ihnen gleichkommenden Rechtsgeschäfte
9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verpflichtungen aus Bürgschaften

1.1 Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	veranschlagtes ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
		TEUR			
		1	2	3	4
1	11 - Innere Verwaltung	22,3	22,3	0,0	0,0
2	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0
	Gesamt	22,3	22,3	0,0	0,0

1.2 Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag	Verpflichtungsermächtigungen
		TEUR					
		1	2	3	4	5	6
1	11 - Innere Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Gesamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Hinweis: aus den Aufwendungen und Erträgen der Einzelhaushalte entstehen keine Einzahlungen und Auszahlungen, da sämtlicher Zahlungsverkehr über Konten der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH abgewickelt wird

2. Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres (2017)	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr 2018)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2019)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		TEUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben darunter Grundsteuern A und B Gewerbesteuer Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten darunter allgemeine Schlüsselzuweisungen sonstige allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen aufgelöste Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	+ sonstige Transfererträge						
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	15,5	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	+ sonstige ordentliche Erträge	298,1					
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	313,6	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
11	Personalaufwendungen darunter Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit						
12	+ Versorgungsaufwendungen darunter Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger						
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis						
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kapitalertragsteuer)	2,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen darunter Kreisumlage Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften Umlagen an Zweckverbände Sozialumlage						
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	13,0	18,8	18,8	18,8	18,8	18,8
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	15,5	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3

Ergebnishaushalt - Blatt 2

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		TEUR					
		1	2	3	4	5	6
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	298,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	realisierbare außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + 22)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		TEUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ergebnisabdeckung						
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses						
30	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses						
31	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre						
32	Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf das Sonderergebnis der Folgejahre						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppelk:

3. Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

Produktbereiche		11 Innere Verwaltung	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppen		111 Verwaltungssteuerung und -service	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktuntergruppen			
1	Steuern und ähnliche Abgaben		
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten		
3	sonstige Transfererträge		
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5	privatrechtliche Leistungsentgelte		
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	22,3	0,0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		
9	sonstige ordentliche Erträge		
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	22,3	0,0
11	Personalaufwendungen		
12	Versorgungsaufwendungen		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis		
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3,5	
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	18,8	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	22,3	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)	0,0	0,0

4. Finanzhaushalt

		Ergebnis des Vorvorjahres (2017)	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr 2018)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2019)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					TEUR		
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben darunter: Grundsteuern A und B Gewerbesteuer Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2	Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen sonstige allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	sonstige Transfereinzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Personalauszahlungen						
11	Versorgungsauszahlungen						
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./. Nummer 16)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
23	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
24	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzhaushalt - Blatt 2

26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
27	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
28	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
31	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						

32	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32) nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 37 enthalten sind	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen nachrichtlich: Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
39	Auszahlung für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung						
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) bzw. (Nummern 41 + 46)]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./ (Nummer 49)]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./ (Nummer 52)] bzw. [(Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52)]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
54	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
55	= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54) darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

5.1 Teilergebnishaushalt - 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres (2017)	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr 2018)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2019)	das	das 2.	das 3.
				auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
				TEUR		
	1	2	3	4	5	6
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben					
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten darunter: Umlagen aufgelöste Sonderposten					
	+ anteilige sonstige Transfererträge					
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte					
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	15,5	22,3	22,3	22,3	22,3
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge					
2	= anteilige ordentliche Erträge	15,5	22,3	22,3	22,3	22,3
3	anteilige Personalaufwendungen					
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen					
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis					
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kapitalertragsteuer)	2,5	3,5	3,5	3,5	3,5
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen					
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	13,0	18,8	18,8	18,8	18,8
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	15,5	22,3	22,3	22,3	22,3
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

5.1 Teilergebnishaushalt - 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorjahres (2017)	Ansatz des Vorjahres (fd. Haushaltsjahr 2018)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2019)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
TEUR							
		1	2	3	4	5	6
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
	darunter: Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	aufgelöste Sonderposten						
	+ anteilige sonstige Transfererträge						
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge							
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
+ anteilige sonstige ordentliche Erträge							
2 = anteilige ordentliche Erträge		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	anteilige Personalaufwendungen						
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen						
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis						
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen							
4 = anteilige ordentliche Aufwendungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5 = anteiliges ordentliches Ergebnis		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung						
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung						
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten						
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen						
9	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr						
10 =	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11 =	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

6.1 Teilfinanzhaushalt - 11 Innere Verwaltung
Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres (2017)	Ansatz des Vorjahres (ffid. Haushaltsjahr 2018)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2019)	das	das 2.	das 3.
				auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
				TEUR		
	1	2	3	4	5	6
1						
anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit						
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen						
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3						
anteilige Personalauszahlungen						
+ anteilige Versorgungsauszahlungen						
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./, Nummer 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6						
anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen						
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7						
anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen						
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
= anteilige Auszahlungen für investtionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./, Nummer 7)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./, Nummer 7)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

6.2 Teilfinanzhaushalt - 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres (2017)	Ansatz des Vorjahres (I.d. Haushaltsjahr 2018)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr 2019)	das	das 2.	das 3.
				auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
				TEUR		
	1	2	3	4	5	6
1						
anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen						
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3						
anteilige Personalauszahlungen						
+ anteilige Versorgungsauszahlungen						
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6						
anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen						
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7						
anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen						
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

7. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹⁾	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2018	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2019	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2021	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2022	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2023	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorjahres (2017)	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019	Umschuldungen im Haushaltsjahr 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapierschulden	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (nur Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgelder und Finanzierungsleasing)	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 5	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Verschuldung der rechtlich unselbstständigen und selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe, unmittelbare und mittelbare Eigengesellschaften) der Gemeinde (ohne Schulden, die bei der Gemeinde bestehen)	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 6	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	58.490.706,88	58.606.471,88	58.604.476,47	2.484.192,00

9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres (2018)	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres (2019)	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (2019)
	TEUR		
1	2	3	4
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,0	0,0	0,0
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,0	0,0	0,0
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,0	0,0	0,0
zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme	0,0	0,0	0,0

Übersicht Bürgschaften 2019

Stand 18.09.2018

Nr.	Bürgschaft zu Gunsten von	Kreditgeber	Gesamt- volumen Bürgschaft	Inanspruch- nahme	Höhe der Bürgschaft €	Datum Vertrags- abschluss Bürgschaft	Datum Vertragsab- schluß Kredit	Darlehensnummer	Datum Genehmigung Rechtsaufsicht	Beschluß der Verbands- versammlung vom	Beschluß Nr.	Schulden 31.12.17	Tilgung 2018	Schulden 31.12.18	Tilgung 2019	Schulden 31.12.19
1	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG			1.509.079,61	24.02.2000	20.04.1998	6707208465	19.05.2000 Az.: 015.0-030.31.TWZ/IJ-4	17.09.1999	04/99/VB	476.161,21	18.860,00	457.301,21	18.860,00	438.441,21
2	WVWGmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau			1.024.628,93	07.04.2000	07.09.1999	7265443	19.05.2000 Az.: 015.0-030.31.TWZ/IJ-11	17.09.1999	05/99/VB	315.257,93	26.274,00	288.983,93	26.274,00	262.709,93
3	WVWGmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau				24.02.2000	15.04.1999	2632702	19.05.2000 Az.: 015.0-030.31.TWZ/IJ-10	17.09.1999	05/99/VB	13.904,71	9.279,94	4.624,77	4.624,77	0,00
4	WVWGmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau			1.175.000,00	15.10.2002	26.09.2002	4662364	25.10.2002 Az.: 11.2-030.31.TWZ/2002-IJ2	14.06.2002 (AR 30.08.02)	04VB/2002 (08A/2002)	309.184,00	61.844,00	247.340,00	61.844,00	185.496,00
5	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank			3.746.987,01	04.04.2003	14./19.05.2003	520.200027.8	07.05.2003 Az.:11.2-030.31.TWZ/2003-IJ2	07.03.2003	02VB/2003	2.098.543,21	173.520,40	1.925.022,81	173.520,40	1.751.502,41
6	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank	3.287.656,00	(*)	3.098.010,91	29.10.2003	13./14.11.2003	530.200001.3	30.10.2003 Az.:11.2-092.42/2003	07.03.2003	02VB/2003	1.534.965,41	81.935,60	1.453.029,81	81.935,60	1.371.094,21
							30.11.2004/ 10.12.2004	530.240048.6				252.838,11	14.872,80	237.965,31	14.872,80	223.092,51
7	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			2.500.000,00	17.06.2004	15./17.06.2004	8610503462	08.06.2004 1-SKA-030.31.TWZ/04-IJ1	07.03.2003	02VB/2003	1.275.000,00	50.000,00	1.225.000,00	50.000,00	1.175.000,00
8	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			3.000.000,00	30.06.2004	24./30.06.2004	8610000088	29.06.2004 1-SKA-030.31.TWZ/04-IJ2	17.06.2004	02VB/2004	2.536.611,98	120.000,00	2.416.611,98	120.000,00	2.296.611,98
	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			3.462.960,73	30.06.2004	24./30.06.2004	8610000088	29.06.2004 1-SKA-030.31.TWZ/04-IJ3	17.06.2004	02VB/2004					
9	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			1.166.920,21	24.11.2004	15.11.2004	8610503519	16.11.2004 1-SKA-030.31.TWZ/04-IJ4	17.06.2004	02VB/2004	488.647,83	29.173,04	459.474,79	29.173,04	430.301,75
10	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank	2.435.000,00		1.599.478,66	24.11.2004	29./30.11.2004	530.240047.9	16.11.2004 1-SKA-030.31.TWZ/04-IJ5	17.06.2004	02VB/2004	285.157,54	16.774,00	268.383,54	16.774,00	251.609,54
							30.11.2004	530.240049.3				413.005,79	24.294,48	388.711,31	24.294,48	364.416,83
11	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			2.327.782,13	27.04.2005	26./29.04.2005	8610503640	19.04.2005 SKA-030.31.TWZ/05-IJ1	14.04.2005 (17.09.1999)	01EIL/2005 (04/99/VB)	1.003.855,89	58.194,56	945.661,33	58.194,56	887.466,77
12	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank			1.115.677,74	16.08.2005	18.02.1999	510.240223.7	12.07.2005 SKA-030.31.TWZ/2005-IJ2	17.09.1999 / 17.06.2004	05/99/VB 02VB/2004	672.549,39	31.649,36	640.900,03	31.649,36	609.250,67
13	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank			1.446.187,05	16.08.2005	13.08.1999	510.240186.7	12.07.2005 SKA-030.31.TWZ/2005-IJ3	17.09.1999 / 17.06.2004	05/99/VB 02VB/2004	873.705,09	40.170,40	833.534,69	40.170,40	793.364,29
14	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank	3.645.000,00	(*)	2.195.699,12	08.09.2005	28./29.11.2005	530.240071.6	05.09.2005 SKA-030.31.TWZ/2005-IJ8	25.11.2004	09VB/2004					
												718.075,38	25.418,56	692.656,82	25.418,56	667.238,26
												479.869,08	16.547,20	463.321,88	16.547,20	446.774,68
15	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			939.913,99	10.02.2006	02./10.02.2006	8640230014	26.01.2006 Az.: SKA-030.31.TWZ/06-IJ11 Umschuldung	08.12.2005	05VB/2005	187.972,87	62.661,76	125.311,11	62.661,76	62.649,35
16	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			3.426.064,74	10.02.2006	02./10.02.2006	8640240010	26.01.2006 Az.: SKA-030.31.TWZ/06-IJ2 Umschuldung	08.12.2005	05VB/2005	1.849.963,98	137.052,24	1.712.911,74	137.052,24	1.575.859,50
17	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			812.689,86	10.02.2006	02./10.02.2006	8640250015	26.01.2006 Az.: SKA-030.31.TWZ/06-IJ3 Umschuldung	08.12.2005	05VB/2005	355.506,51	40.638,52	314.867,99	40.638,52	274.229,47
18	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			2.287.315,40	10.02.2006	02./10.02.2006	8640260010	26.01.2006 Az.: SKA-030.31.TWZ/06-IJ4 Umschuldung	08.12.2005	05VB/2005	1.257.950,75	91.499,08	1.166.451,67	91.499,08	1.074.952,59
19	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank		(**)	3.305.809,00	07.12.2006	25./27.04.2007	530.240126.5	20.11.2006 Az.: SKA-030.31.TWZ/2006-IJ5	08.12.2005	05VB/2005					
	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank			963.084,69	24.10.2008	27./28.10.2008	530.240174.6	17.10.2008 Az.: 0200-093.81.153/08-IJ2	08.12.2005	05VB/2005	681.785,28	32.465,96	649.319,32	25.972,76	623.346,56
20	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank		(**)	1.728.233,00	10.05.2007	19./24.09.2007	530.240140.9	19.04.2007 Az.: SKA-030.31.TWZ/2007-IJ5	14.12.2006	06VB/2006					
												879.445,12	48.740,30	830.704,82	33.906,28	796.798,54
	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank			238.591,79	24.10.2008	27./28.10.2008	530.240175.3	17.10.2008 Az.: 0200-093.81.153/08-IJ1	14.12.2006	06VB/2006	580.642,52	27.649,64	552.992,88	22.119,68	530.873,20
21	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			4.000.000,00	30.07.2007	27./30.07.2007	8640950017	24.07.2007 Az.: SKA-030.31.TWZ/2007-IJ3	14.12.2006 (AR 20.06.2007)	06VB/2006 (04A/2007)	2.599.999,72	133.333,36	2.466.666,36	133.333,36	2.333.333,00
22	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			1.677.037,41	20.07.2007	23.04.2007/ 20.07.2007	8640800015	11.07.2007 Az.: SKA-030.31.TWZ/2007-IJ2 Umschuldung	14.12.2006	06VB/2006	1.185.828,30	47.922,84	1.137.905,46	47.922,84	1.089.982,62

Übersicht Bürgschaften 2019

Stand 18.09.2018

Nr.	Bürgschaft zu Gunsten von	Kreditgeber	Gesamt- volumen Bürgschaft	Inanspruch- nahme	Höhe der Bürgschaft €	Datum Vertrags- abs- schl- Bürgschaft	Datum Vertrags- abs- schl- Kredit	Darlehensnummer	Datum Genehmigung Rechtsaufsicht	Beschluß der Verbands- versammlung vom	Beschluß Nr.	Schulden 31.12.17	Tilgung 2018	Schulden 31.12.18	Tilgung 2019	Schulden 31.12.19
23	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG			507.500,00	30.01.2008	12.11.2007/ 01.02.2008	6707294291	18.01.2008 Az.: SKA-030.31.TWZ/08-IJ1 Umschuldung	13.12.2007	05VB/2007	342.530,00	16.920,00	325.610,00	16.920,00	308.690,00
24	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG			392.631,37	30.01.2008	12.11.2007/ 01.02.2008	6707294309	18.01.2008 Az.: SKA-030.31.TWZ/08-IJ2 Umschuldung	13.12.2007	05VB/2007	268.295,37	13.088,00	255.207,37	13.088,00	242.119,37
25	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG			1.945.000,00	24.06.2008	08.05.2008/ 26.06.2008	6700019729	18.06.2008 Az.: SKA-030.31.TWZ/2008-IJ4	13.12.2007	05VB/2007	1.329.082,70	64.833,40	1.264.249,30	64.833,40	1.199.415,90
26	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG			490.840,16	30.01.2008	12.11.2007/ 01.02.2008	6707294317	18.01.2008 Az.: SKA-030.31.TWZ/08-IJ3 Umschuldung	13.12.2007	05VB/2007	343.600,16	16.360,00	327.240,16	16.360,00	310.880,16
27	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank	3.972.500,00	2.655.000,00	2.665.000,00	20.08.2009	24.07.2009/ 20.08.2009	511.200166.6	19.08.2009 Az: 0200-093.1-81/ Bürgschaft2009/lo	11.12.2008	07VB/2008 (01U/2009)	1.932.125,11	88.833,32	1.843.291,79	88.833,32	1.754.458,47
28	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG	2.826.700,00	2.826.000,00	2.826.000,00	07.09.2010	20.08.2010	6710282119	02.09.2010 Az: 0200-093.12-81/ Bürgschaft2010/wi	17.12.2009	05VB/2009	2.143.050,00	94.200,00	2.048.850,00	94.200,00	1.954.650,00
29	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG	4.600.000,00	498.509,48	498.509,48	07.09.2010	10.08.2010	6700103754	25.08.2010 Az: 0200-093.12-81/ Bürgschaft2010/wi	17.12.2009	05VB/2009	378.014,48	16.620,00	361.394,48	16.620,00	344.774,48
30	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG	2.837.600,00	2.059.709,00	2.059.709,00	27.04.2011	07.04.2011	6710422103	18.04.2011 Az: 0200-093.1-81/ Bürgschaft2011/lo	09.12.2010	07VB/2010	1.596.254,00	68.660,00	1.527.594,00	68.660,00	1.458.934,00
31	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG	2.837.600,00	777.784,00	777.784,00	13.05.2011	08.04.2011	6700134239	03.05.2011 Az: 0200-093.1-81/ BürgschUSt2011/lo	09.12.2010	07VB/2010	602.770,00	25.928,00	576.842,00	25.928,00	550.914,00
32	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG	4.788.300,00	1.278.219,40	1.278.219,40	13.05.2011	20.04.2011	6700134197	28.04.2011 Az: 0200-093-81/ Bürgschaft2011/lo	09.12.2010	07VB/2010	1.011.769,40	42.632,00	969.137,40	42.632,00	926.505,40
33	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank	3.521.100,00	2.785.310,00	2.785.310,00	24.08.2012	14.08.2012	511.300098.9	16.08.2012 Az: 0300-093.1-81/ Bürgschaft2012/lo	15.12.2011	05VB/2011	2.297.880,68	92.843,68	2.205.037,00	92.843,68	2.112.193,32
34	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank	3.560.691,00	3.560.691,00	3.560.691,00	01.10.2013	03.09.2013	511.300124.9	09.09.2013 Az: 0300-093.0-81/ BürgschHJ2013/lo	13.12.2012	06VB/2012	3.085.932,12	118.689,72	2.967.242,40	118.689,72	2.848.552,68
35	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank	3.958.651,00	3.250.000,00	3.250.000,00	26.09.2014	15.09.2014	3000593044	22.07.2014 Az: 0300-093.0-81/ BürgschWj2014/lo	12.12.2013	08VB/2013	3.006.250,00	81.250,00	2.925.000,00	81.250,00	2.843.750,00
36	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden		1.370.227,43	1.370.227,43	05.05.2015	20.05.2015	6751374206	23.04.2015 Az: 0300-093.0-81/ BürgschUmsch2015	11.12.2014	06VB/2014	1.267.460,39	45.674,24	1.221.786,15	45.674,24	1.176.111,91
37	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden	2.733.680,00	2.500.000,00	2.500.000,00	29.10.2015	09.10.2015	6751458205	14.10.2015 Az: 0300-093.0-81/ BürgschHj2015	11.12.2014	06VB/2014	2.312.499,94	83.333,36	2.229.166,58	83.333,36	2.145.833,22
38	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG	2.748.500,00	2.700.000,00	2.700.000,00	24.10.2016	04.10.2016	6700986265	20.10.2016 Az: 0300-093.0-81/ BürgschHj2016	17.12.2015	07VB/2015	2.587.500,00	90.000,00	2.497.500,00	90.000,00	2.407.500,00
39	WVWGmbH	Deutsche Kreditbank AG			1.321.211,06	07.11.2016	04.10.2016	6700986059	02.11.2016 Az: 0300-093.0-81/ BürgschUmschHj2016	17.12.2015	07VB/2015	1.261.155,06	60.056,00	1.201.099,06	60.056,00	1.141.043,06
40	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden			1.215.933,87	07.11.2016	07.10.2016	6751579738	01.11.2016 Az: 0300-093.0-81/ BürgschUmHj2016	17.12.2015	07VB/2015	1.148.381,99	67.551,88	1.080.830,11	67.551,88	1.013.278,23
41	WVWGmbH	Sächsische Aufbaubank			2.845.790,84	08.09.2005 / 07.12.2006	02.03.2017	3000680894	05.09.2005 SKA-030.31.TWZ/2005-IJ8 / 20.11.2006 Az.: SKA-030.31.TWZ/2006-IJ5	15.12.2016	08VB/2016	2.774.646,08	94.859,68	2.679.786,40	94.859,68	2.584.926,72
42	WVWGmbH	Ostsächsische Sparkasse Dresden	2.995.725,00	2.995.725,00	2.995.725,00					15.12.2016	08VB/2016	2.995.725,00	85.592,16	2.910.132,84	85.592,16	2.824.540,68
43	WVWGmbH	Neuaufnahme 2018			2.946.140,00									2.946.140,00	84.175,43	2.861.964,57
44	WVWGmbH	Neuaufnahme 2019			2.854.204,00										20.387,17	2.833.816,83
		Summe:			92.533.578,59	Inanspruch- nahme :	63,3%					58.490.706,88	2.830.375,00	58.606.471,88	2.856.199,41	58.604.476,47

Bürgschaft reduziert aufgrund der Ablösung der Darlehen der Sächsischen Aufbaubank im Zusammenhang mit der Umschuldung 2015 (*) (vgl. Nr. 38) und 2017 (**) (vgl. Nr. 42,43,46,47)

Anlage zur Haushaltssatzung des TWZ für das Haushaltsjahr 2019

**Wasserversorgung Weißeritzgruppe
GmbH**

Wirtschaftsplan

2019

Wasserversorgung Weißeritzgruppe

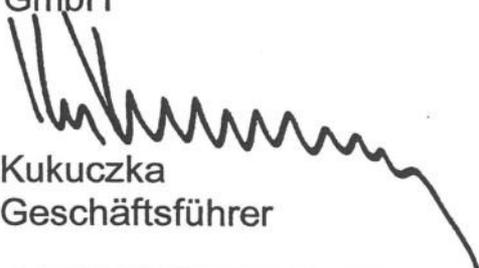
GmbH

Wirtschaftsplan 2019

1. Erfolgsplan	Erträge	14.166,9 T€
	Aufwendungen	14.464,9 T€
	Ergebnis	-298,0 T€
2. Vermögensplan	Deckungsmittel	7.300,6 T€
	Ausgaben	7.300,6 T€
3. Kassenkredite		0,0 T€
4. Darlehen		2.854,2 T€

Freital, 31. August 2018

Wasserversorgung Weißeritzgruppe
GmbH


Kukuczka
Geschäftsführer

Erläuterungen des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2019

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Teile und Positionen des Wirtschaftsplanes, bei denen im Vergleich zum Vorjahr wesentliche Abweichungen zu verzeichnen sind.

1. Erfolgsplan Gewinn- und Verlustrechnung

1.1 Ausgaben

1.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe werden im Jahr 2019 mit insgesamt 2.516,5 T€ (Vj. 2.434,5 T€) veranschlagt und fallen damit um 82,0 T€ bzw. 3,4 % höher als im Vorjahr aus. Im Wesentlichen sind die Mehrkosten auf den Strombezug (+33 T€) und das Material für Instandhaltungsarbeiten (+36 T€) zurückzuführen.

Wir gehen davon aus, dass die Verteuerung des Stromeinkaufes über der durchschnittlichen Teuerungsrate liegt.

1.1.2 Bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen können mit 1.228,6 T€ (Vj. 1.186,6 T€) beziffert werden. Dies sind 41,9 T€ bzw. 3,5 % mehr, als im Entwurf des Planes 2018 vorgesehen war.

1.1.3 Personalaufwand

Der geplante Personalaufwand liegt im Jahr 2019 mit 4.636,1 T€ (Vj. 4.469,8 T€) um 166,3 T€ bzw. 3,7 % höher als er in der Planung 2018 veranschlagt worden ist.

Der Grund für die Steigerung des Personalaufwandes ist die Berücksichtigung von planmäßigen Tarifsteigerungen, die gegenüber den Vorjahren erheblich höher ausfielen.

1.1.4 Abschreibungen und Tilgung

Die Abschreibungen werden sich gegenüber dem Planentwurf von 2018 um 50,5 T€ auf voraussichtlich 3.828,0 T€ (Vj. 3.777,5 T€) erhöhen.

Die mittel- und langfristige Entwicklung der Abschreibung ist ein Indiz dafür, ob der Anlagenbestand durch adäquate Neuinvestitionen erhalten oder aufgezehrt wird.

1.1.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 656,4 T€ (Vj. 640,3 T€). Sie fallen damit um 16,1 T€ höher, als im Planungsansatz des Jahres 2018 vorgesehen war, aus.

1.1.6 Steuern

Aufgrund der zu bildenden Rückstellung für Kostenüberdeckungen aus der vorangegangenen Kalkulationsperiode (2013 - 2018) im Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 ergeben sich nach Handelsrecht (HGB) Verluste. Aus diesem Grund veranschlagt die Gesellschaft keine Ertragsteuern.

1.1.7 Zinsen

Die geplanten Gesamtaufwendungen für Zinsen betragen im Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt 1.578,3 T€ (Vj. 1.538,7 T€). Dies sind unter Berücksichtigung der geplanten Kreditaufnahme für 2019 in Höhe von 2.854,2 T€ 39,6 T€ mehr als im Vorjahr.

In der mittelfristigen Finanzplanung (2019 - 2023) wurden die Zinssätze für Kreditaufnahmen auf 3,0 % p.a. angehoben. Dieses vorsichtige Vorgehen soll das Risiko aus möglichen Zinsänderungen minimieren.

1.2. Einnahmen

1.2.1 Wasserentgelte

Aufgrund des Bevölkerungsrückganges wurden die Absatzmengen von 1996 bis einschließlich 2018 analysiert.

Aufgrund der zu warmen und zu trockenen Sommer der letzten vier Jahren wurde der Abwärtstrend beim Wasserverkauf gestoppt.

Das Wetter des Jahres 2018 hat nochmals zu einem Anstieg des Wasserabsatzes geführt.

Wie die Entwicklung bei ganz normalen Sommern weitergeht und ob mit der Einführung der Neuen Tarifstruktur der Abwärtstrend dauerhaft zurückgedrängt werden kann, kann heute noch nicht verlässlich beurteilt werden.

Es zeichnet sich ab, dass der Bevölkerungsrückgang bisher noch nicht gestoppt werden konnte. Weniger und ältere Menschen verbrauchen nicht so viel Wasser wie junge Familien.

Da heißen und trockenen Jahren auch verregnete Jahre folgen können, wurde für 2019 der Absatz eines eher durchschnittlichen Sommers mit 3.600 Tm³ in der Planung berücksichtigt.

In den Folgejahren wurde mit einem sehr moderaten Absatzrückgang von 0,25 % p.a. gerechnet.

Es ist sehr schwierig, mittelfristig verlässliche Aussagen zur weiteren Absatzentwicklung zu machen. Aus diesem Grund müssen die Annahmen jedes Jahr anhand der dann vorliegenden Zahlen des Vorjahres erneut überprüft und ggf. korrigiert werden.

1.2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 85,0 T€ und liegen damit um 11,0 T€ niedriger als im Planungsansatz des Vorjahres.

Zusammenfassung

Die geplanten Einnahmen werden sich gegenüber dem Planungsansatz aus dem Vorjahr (14.064,5 T€) um 102,4 T€ auf 14.166,9 T€ erhöhen. Die prozentuale Steigerung beträgt 0,73 %.

Die geplanten Ausgaben werden sich gegenüber dem Planungsansatz aus dem Vorjahr (14.120,9 T€) um 344,0 T€ auf 14.464,9 T€ erhöhen. Die prozentuale Steigerung beträgt 2,44 %.

Es wird ein Jahresverlust (HGB) in Höhe von 298,0 T€ geplant. Auch in den nächsten Jahren ergeben sich steigende Jahresfehlbeträge, die durch Kostenüberdeckungen der vorangegangenen Kalkulationsperiode bis zum Ende der neuen Kalkulationsperiode (2019 – 2023) im Jahr 2023 ausgeglichen werden.

Mit dieser Entwicklung wird eine Angleichung bzw. Annäherung der verschiedenen hohen Wasserentgelte zwischen den Aufgabenträgern im Freistaat Sachsen erzielt.

Die Nachwehen und finanzielle Schlechterstellung der Abnehmerschaft in den beiden Altkreisen Freital und Dippoldiswalde nach der Zerschlagung bzw. Kommunalisierung der ehemaligen WAB-Betriebe Mitte der 90-er Jahre des letzten Jahrhunderts werden mehr und mehr der Vergangenheit angehören.

2. Vermögensplan, Investitionsplan

Der Darlehens- bzw. der Finanzierungsbedarf für Investitionen im Jahresverlauf ist ein **dynamischer Prozess**, der von vielen Einflussfaktoren abhängig ist. Einige Baumaßnahmen werden beispielsweise am Ende teurer und andere billiger sein.

Einige Baumaßnahmen müssen aus unterschiedlichsten Gründen verschoben werden und andere kommen kurzfristig bei der notwendigen Koordinierung von Baumaßnahmen unterschiedlicher Baulast- oder Medienträger zusätzlich hinzu.

Um die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft zu sichern, wurden in den Investitionsplänen früherer Jahre pauschale Positionen unter Pkt. 2.0 und 3 eingestellt. Diese Verfahrensweise hat sich in der Praxis bewährt und wird deshalb auch 2019 fortgeführt.

Ob diese flexiblen Budgets (Reserve) tatsächlich in der geplanten Höhe in Anspruch genommen werden, ergibt sich erst im Verlauf des Jahres. Wichtig ist jedoch, dass die Gesellschaft für ihre Verbandsmitglieder berechenbar und kurzfristig handlungsfähig bleibt.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses im Folgejahr (Vermögensplanabrechnung) kann letztendlich und verlässlich erst Klarheit über die tatsächlichen Kosten der durchgeführten Baumaßnahmen und deren adäquater Finanzierung im Geschäftsjahr 2019 herbeigeführt werden.

Insoweit ist möglicherweise eine geringe Finanzierungsüberdeckung aus wirtschaftlicher Sicht und insbesondere in einer Zinsniedrigphase günstiger als eine Finanzierungsunterdeckung.

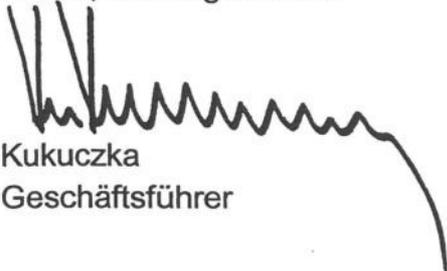
Im letzteren Fall kann die Gesellschaft, anders als eine Kommune, keinen Nachtragshaushalt beschließen. Die Gesellschaft muss aber, insbesondere ihre Zahlungsverpflichtungen betreffend, handlungsfähig bleiben. Sie ist zudem aufgefordert, das äußerst günstige und niedrige Zinsniveau auszunutzen.

Im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 im März 2019, einschließlich Vermögensplanabrechnung, erfolgt ein Abgleich der Kreditaufnahme aufgrund der dann vorliegenden tatsächlichen Kosteninanspruchnahme zur Finanzierung der Baumaßnahmen.

Insoweit werden die laufenden Planungen bzw. die notwendige Kreditaufnahme im September 2019 ggf. nochmals präzisiert.

Zur Finanzierung der im Investitionsplan eingestellten Maßnahmen müssen Kredite in Höhe von 2.854,2 T€ aufgenommen werden.

Freital, 31. August 2018



Kukuczka
Geschäftsführer

(19Wirtschaftsplan_1.docx)

**Wasserversorgung Weißeritzgruppe
GmbH**

**Erfolgsplan
Gewinn- und Verlustrechnung
2019**

Anlage 5
(zu s. 1)

Formblatt 5 Gewinn- und Verlustrechnung 2019

1.	Umsatzerlöse ¹⁾	13.595.636	
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	460.169	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	485.760	
4.	sonstige betriebliche Erträge	85.000	14.166.396
5.	Materialaufwand:		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²⁾	2.516.480	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.228.593	3.745.074
6.	Personalaufwand:		
	a) Löhne und Gehälter ³⁾	3.777.688	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾ davon für Altersversorgung	858.403	4.636.091
7.	Abschreibungen:		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	3.828.005	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0	3.828.005
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen ⁴⁾ davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	656.363	12.865.532
9.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagenvermögens davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	700	700
12.	Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen ⁵⁾	1.578.338	1.578.338
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-276.774
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0
17.	außerordentliche Erträge	0	
18.	außerordentliche Aufwendungen	0	
19.	außerordentliche Ergebnisse		0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	
21.	sonstige Steuern	21.031	21.031
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust		-297.805
	Nachrichtlich		
	Verwendung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus der Überdeckung Vorjahre
			-297.805
	b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
			0
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde		c) auf neue Rechnung vorzutragen
			0
	d) auf neue Rechnung	0	0

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung		2018		2019		2020		2021		2022		2023	
1.	Umsatzerlöse ¹⁾	13.555.350		13.595.636		13.574.495		13.574.096		13.562.836		13.582.158	
	davon Aufösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	510.431		460.169		436.318		448.129		441.074		451.403	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0		0		0		0		0	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	408.938		485.760		419.270		452.229		455.077		457.993	
4.	sonstige betriebliche Erträge	96.000	14.060.288	84.598	14.165.994	58.390	14.052.155	58.390	14.084.716	58.793	14.076.706	58.793	14.098.944
5.	Materialaufwand:												
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²⁾	2.434.466		2.516.480		2.622.503		2.688.742		2.803.317		2.876.752	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.186.600	3.621.066	1.228.593	3.745.074	1.277.121	3.899.624	1.323.858	4.012.600	1.387.040	4.190.357	1.446.024	4.322.777
6.	Personalaufwand:												
a)	Löhne und Gehälter ³⁾	3.637.800		3.777.688		3.864.934		3.971.967		4.087.335		4.168.322	
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾ davon für Altersversorgung	832.005	4.469.804	858.403	4.636.091	880.496	4.745.430	903.413	4.875.380	920.256	5.007.592	936.467	5.104.790
7.	Abschreibungen:												
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	3.777.492		3.828.005		3.907.902		3.956.986		3.996.509		3.964.312	
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit die-se die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0	3.777.492	0	3.828.005	0	3.907.902	0	3.956.986	0	3.996.509	0	3.964.312
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen ⁴⁾ davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	640.274	12.508.636	656.363	12.865.532	696.140	13.249.095	712.543	13.557.510	729.357	13.923.814	746.591	14.138.469
9.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0		0		0		0		0		0	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0		0		0		0		0		0	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	4.200	4.200	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700
12.	Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0		0		0		0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen ⁵⁾	1.538.721	1.538.721	1.578.338	1.578.338	1.551.151	1.551.151	1.547.693	1.547.693	1.544.272	1.544.272	1.522.193	1.522.193
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		17.131		-277.176		-747.391		-1.019.787		-1.390.680		-1.561.019
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0		0		0		0		0		0	
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	außerordentliche Erträge	0		0		0		0		0		0	
18.	außerordentliche Aufwendungen	0		0		0		0		0		0	
19.	außerordentliche Ergebnisse		0		0		0		0		0		0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	52.564		0		0		0		0		0	
21.	sonstige Steuern	21.000	73.564	20.628	20.628	20.628	20.628	20.628	20.628	21.031	21.031	21.031	21.031
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust		-56.433		-297.805		-768.019		-1.040.416		-1.411.711		-1.582.049
	Nachrichtlich												
	Verwendung des Jahresgewinns												
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages												
	b) zur Einstellung in Rücklagen												
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde												
	d) auf neue Rechnung												
	oder												
	Behandlung des Jahresverlustes												
	a) zu tilgen aus der Überdeckung Vorjahre		-56.433		-297.805		-768.019		-1.040.416		-1.411.711		-1.582.049
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen												
	c) auf neue Rechnung vorzutragen												

**Wasserversorgung Weißeritzgruppe
GmbH**

**Stellenplan
2019**

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Stellenplan 2019

Vlst:	31.12.2018	70	Personen	incl. 0 JFA	+	1 Azubi
Plan:	01.01.2019	70	Personen	incl. 0 JFA	+	1 Azubi
Plan:	31.12.2019	71	Personen	incl. 0 JFA	+	1 Azubi

Arbeiter				Angestellte			
Entgelt- gruppen	31.12.2018 Vlst	01.01.2019 Plan	31.12.2019 Plan	Entgelt- gruppen	31.12.2018 Vlst	01.01.2019 Plan	31.12.2019 Plan
				AT	1	1	1
15	0	0	0	15	0	0	0
14	0	0	0	14	0	0	0
13	0	0	0	13	2	2	2
12	0	0	0	12	1	1	1
11	0	0	0	11	1	1	1
10	0	0	0	10	7	7	7
9	0	0	0	9	1	1	1
8	0	0	0	8	8	8	8
7	5	5	5	7	1	1	1
6	30	30	31	6	9	9	9
5	2	2	2	5	2	2	2
4	0	0	0	4	0	0	0
3	0	0	0	3	0	0	0
Summe:	37	37	38	Summe:	33	33	33

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Finanz- und Liquiditätsplan

2019

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Finanzplan 2019 - 2023

2. Entwicklung der Finanzierungsmittel und des Finanzierungsbedarfes in Anlehnung an die SächsEigBVO (alt)							
Bezeichnung		2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Finanzierungsmittel in €						
Abschreibungen		3.777.492	3.828.005	3.907.902	3.956.986	3.996.509	3.964.312
Ertragszuschüsse		454.844	478.536	472.404	466.395	460.506	454.735
Auflösung Ertragszuschüsse		-510.431	-460.169	-436.318	-448.129	-441.074	-451.403
Auflösung Sonderposten							
Kredite		2.946.140	2.854.204	2.871.874	3.083.156	3.131.542	3.239.483
Kreditüberhänge Vorjahre		550.000	600.000				
Umschuldungen		6.827.874	2.484.192	249.573	2.488.222	2.958.194	2.958.194
Jahresgewinn HGB		0	0	0	0	0	0
Summe		14.045.920	9.784.767	7.065.435	9.546.631	10.105.677	10.165.323
Finanzierungsbedarf in €							
Investitionen		4.400.129	4.444.382	3.942.028	4.163.660	4.218.181	4.274.028
Kredittilgung		2.817.917	2.856.193	2.873.834	2.894.748	2.929.302	2.933.101
Umschuldungen		6.827.874	2.484.192	249.573	2.488.222	2.958.194	2.958.194
Jahresverlust HGB		-56.433	-297.805	-768.019	-1.040.416	-1.411.711	-1.582.049
Zuführung Liquiditätsreserve (zum Ausgleich Fehlbeträge Folgejahre)		0	0	0	0	0	0
Entnahme Liquiditätsreserve		56.433	297.805	768.019	1.040.416	1.411.711	1.582.049
Summe		14.045.920	9.784.767	7.065.435	9.546.631	10.105.677	10.165.323
Über- bzw. Unterdeckung "Saldo"		0	0	0	0	0	0
Abschmelzen der Kostenüberdeckungen aus der Vorperiode							
kumulierte Kostenüberdeckungen Vorperiode		5.100.000	4.802.195	4.034.176	2.993.760	1.582.049	0

Liquiditätsplan

in Anlehnung an die Anwendungshinweise des SMI zum SächsEigBG vom 17.04.2012

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Planungsstand						
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1 Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-5.156	0	0	0	0	0
2 Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.777	3.828	3.908	3.957	3.997	3.964
3 Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-510	-460	-436	-448	-441	-451
4 Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6 Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7 Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	5.100	-298	-768	-1.040	-1.412	-1.582
8 Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9 Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10 Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.211	3.070	2.704	2.468	2.144	1.931
11 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens						
12 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.400	-4.444	-3.942	-4.164	-4.218	-4.274
13 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15 (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16 (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17 (+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln						
18 (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln						
19 (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	455	479	472	466	461	455
20 (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen						
21 Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.945	-3.966	-3.470	-3.697	-3.758	-3.819
22 (-) Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter						
23 (-) Verminderung der Kapitalrücklage						
24 (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	2.946	2.854	2.872	3.083	3.132	3.239
25 (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-2.818	-2.856	-2.874	-2.895	-2.929	-2.933
26 Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	128	-2	-2	188	202	306
27 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	-606	-898	-768	-1.040	-1.412	-1.582
28 (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes						
29 (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode: Grundlage 2018 => Jahresabschluss 2017 :	9.533	8.927	8.029	7.262	6.221	4.811
30 Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.927	8.029	7.262	6.221	4.811	3.230

**Wasserversorgung Weißeritzgruppe
GmbH**

Vermögensplan

Investitionsplan

2019

Vermögensplan 2019 in Anlehnung an SächsEigBVO (alt)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR		Erläuterungen
		Plan	VE gem. § 81 SächsGemO	
		2019	2020	
1	Zuführungen zum Stammkapital 1)			
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen 1)			
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen 1)			
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen 1)			
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nummer 6)	3.828.005 €		
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Position C der Passivseite "Ertragszuschüsse" 1)	18.366 €		
	Vereinnahmung von Ertragszuschüssen	478.536 €		
	Auflösung von Ertragszuschüssen	-460.169 €		
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
9	Kredite			
	a) von der Gemeinde			
	b) von Dritten	2.854.204 €	2.871.874 €	Wirtschaftsplan 2019 Investitionspläne 2019/2020
10	Jahresgewinn HGB	0 €		
	c) von Gesellschafter			
	zahlungswirksamer Jahresgewinn			
	Jahresgewinn lt. Erfolgsplan			
	a) abzüglich liquiditätsunwirksamer Erträge			
	b) zuzügl. liquiditätsunwirksamer Aufwendungen			
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Kreditüberhänge)	600.000 €		
12	Finanzierungsmittel insgesamt	7.300.576 €		

1) Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Investition (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigung des Wirtschaftsjahres	Gesamtfinanzierungsbedarf	bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾ für Wasserversorgung	4.444.382 €	3.942.028 €	8.386.410 €	0 €	Wirtschaftsplan 2019 Investitionspläne 2019/2020
1 a	Nachfinanzierung Bauvorhaben Vorjahre	0 €				
2	Finanzanlagen	0 €				
3	Tilgung von Krediten	2.856.193 €				
4	Rückzahlung von Stammkapital	0 €				
5	Entnahme aus Rücklagen (Liquiditätsreserve)	-297.805 €				
6	Jahresverlust	297.805 €				
7	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0 €				
8	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.300.576 €				

Finanzierungsmittel (Einnahmen) - Finanzierungsmittel(Ausgaben) = 0 €

Anmerkungen:

- 1) Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist bei den "Erläuterungen" anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird.
- 2) Ausgabensätze der Vorjahre und des laufenden Jahres zuzüglich noch bestehender Verpflichtungsermächtigungen
- 3) Es sind die jeweiligen Betriebsätze einzusetzen.

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Investitionsplan für 2019/ 2020

Ifd. Nr.	Vorhabenbezeichnung	gepl. Realls. bis	Investitionsaufwand T€			Planung				Kennziffern					Bemerkungen			
			Gesamt T€	2019 T€	2020 T€	WVG/GmbH => a Ing.- Büro => b Eigenleistung		2,00% 10,00% 12,00%	Rohmetz-erneuer. VL+HA	€/m	Material/ Alter	Anzahl R.brüche auf VL (absolut/RS/km*a)	Rohmetz-erneuer. VL					
					2019	2020	WVG	Ing.						WVG	Ing.			
1	2	3	4	5	6	7	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Fortführung und Beginn von Baumaßnahmen aus dem Wirtschaftsplan 2018																		
2018 Überhang I	RA/RE in Wilsdruff, OT Mohorn, Unterzone DN 100	Dez 19	450		450	0	a 45,0					1.527 m	295	Stahl AZ 1930	0,32 RS/(km*a) 9 RS 1997	1.415 m		
2017 Überhang III	RA/RE in Freital-Wurgwitz, Braunsdorfer Straße DN 70	Dez 19	148		0	148			a 13,7			589 m	252	GG 1915	0,99 RS/(km*a) 13 RS 1993	546 m	Koordinierung Straßenbau	
2016 Überhang IV	Ringschluss B 170, Boderitzer Straße teilweise Umverlegung TWL DN 200 DN 125	Dez 20	109		0	109			a 10,1			120 m	0	GG 1925		120 m	Koordinierung Straßenbau B 170 technologisch bedingte Änderung	
	Zwischensumme I, Überhänge : Probe:		708 708 0		450	258	54,8		23,9			709 m						
I.	geplante Neubeginne 2019 Rohrerneuerungen																	
1.1	RA/RE in Freital, Rabenauer Str., Rabenauer Fußweg DN 200	Dez 19	140		110	30	a 11,0		a 2,7			220 m	634	Stahl, 1965	0,83 RS/(km*a) 2 RS 2006	220 m	teilweise Koordinierung Straßenbau	
1.2	RA/RE in Reichstädt, Ruppendorfer Straße, Hauptstraße, Am Schloss, Försterel DN 50, 80, 100	Dez 19	391		391	0	a 39,1					1.160 m	337	AZ Stahl, GG 1930	0,45 RS/(km*a) 11 RS 1993	1.025 m		

Ifd. Nr.	Vorhabenbezeichnung	gepl. Realis. bis	Investitionsaufwand T€			Planung				Rohrnetz-erneuer. VL+HA	Kennziffern				Bemerkungen		
			Gesamt T€	2019 T€	2020 T€	WVGmbH => a		2,00%			€/m	Material/ Alter	Anzahl R.brüche auf VL (absolut/RS/km*a)	Rohrnetz-erneuer. VL			
						Ing.- Büro => b		10,00%									
						Eigenleistung		12,00%									
2019		2020		WVV	Ing.	WVV	Ing.										
1	2	3	4	5	6	7	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1.3	RA/RE in Obercunnersdorf Dorfstr., Dorfhainer Str. DN 80,100, 250, 300	Dez 19	539	539	0	a 53,9						1.983 m	0	AZ, Stahl, PE 1950/1980	0,45 RS/(km*a) 20 RS 1994	1.950 m	
1.4	RA/RE in Possendorf, Rundteil Nr. 19 bis Dresdner Str. 1 DN 80	Dez 19	53	53	0	a 5,3						216 m	245	Stahl 1980	0,59 RS/(km*a) 2 RS 2000	200 m	
1.5	RA/RE in Rabenau, Querung Oelsabach, Am Oelsabach, Feldstraße, Weststraße, Markt DN 80,100	Dez 19	275	275	0	a 27,5						481 m	571	GG Stahl 1920	0,98 RS/(km*a) 10 RS 1993	425 m	
1.6	RA/RE in Dippoldiswalde, Hohe Str., Am Steinbruch, Planberg, Hospitalstr., Glashütter Str. DN 80, 100	Dez 19	338	338	0	a 33,8						1.214 m	279	Stahl 1925/1930	0,64 RS/(km*a) 17 RS 1992	1.070 m	
1.7	RA/RE in Fördergersdorf Spechtshausener Str. DN 100	Dez 19	127	127	0	a 12,7						407 m	312	Stahl 1930	1,55 RS/(km*a) 12 RS 1998	380 m	
1.8	RA/RE in Höckendorf, Tharandter Str. 24-46, Am Bach DN 40, 80	Dez 19	190	190	0	a 19,0						710 m	268	Stahl 1930	0,65 RS/(km*a) 11 RS 1993	650 m	
1.12	Pauschal bzw. Eventualposition RA im Weißeritzkreis infolge Straßen-Kanal-, Brückenbau + Technologie DN 80 - 200	Dez 19	520	260	260	a 26,4		a 26,4				1.410 m	185			1.550 m	
	Zwischensumme I :		2.572	2.282	290	228,5		26,4				7.801 m					329,70 €/m 280,24 €/m
	Probe:		0														

Ifd. Nr.	Vorhabenbezeichnung	gepl. Realis. bis	Investitionsaufwand T€			Planung				Rohrnetz-erneuer. VL+HA	Kennziffern				Bemerkungen			
			Gesamt T€	2019 T€	2020 T€	WWGmbH => a Ing.- Büro => b		2,00% 10,00%	€/m		Material/ Alter	Anzahl R.brüche auf VL (absolut/ RS/km*a)	Rohrnetz-erneuer. VL					
1	2	3	4	5	6	7	9	10		11				12	13	14	15	16
II. Investitionen in Technologie, Ausrüstung, Bauwerke und Kabel																		
2.1	Technologische Umrüstung und Anpassung von HB, PW, und Schächten (2019: HB Grillenburg, HB Lindenhof, Pastritz u.a.; 2020: WZS Zauckerode, PW Hohe Buche u.a.	Dez 20	329	158	171	a 15,8	a 15,8											
2.2	Erneuerung von wassertechnischer Ausrüstung in den Wasserwerken, Kammerfilterpresse, Chemikalienumschlagplatz	Dez 19	585	528	57	a 9,8	b 45,0	a 5,3										
2.3	Dest Zinnwald	Dez 20	91	0	91			a 4,2	b 3,6									Ablösung WW Zinnwald
2.4	Erneuerung der E/MSRLeitsystem-, Fernwirk-Automatisierungstechnik in den Wasserwerken und Außenstationen	Dez 20	220	106	114	a 2,0	b 9,0	a 2,0	b 9,0									
	Zwischensumme II : Probe:		1.226 0	792	433	27,6	54,0	27,3	12,6									
3.1	Havariefond	Dez 20	200	100	100	a 10,6	a 10,6					540 m	185					620 m
3.2	Ersatzbeschaffung	Dez 20	560	280	280													
3.3	Erschließung und Umverlegung (pauschal) HA in Pesterwitz	Dez 20	200	100	100	a 10,6	a 10,6					540 m	185					620 m
3.4	Hausanschlüsse (Auswechslung und Herstellung außerhalb von Investitionsmaßnahmen)	Dez 20	842	421	421													
3.5	noch ausstehende Dienstbarkeiten aus Investitionen	Dez 20	16	8	9	a 0,1	a 0,1											

lfd. Nr.	Vorhabenbezeichnung	gepl. Realis. bis	Investitionsaufwand T€			Planung				Rohrnetz-erneuer. VL+HA	Kennziffern				Bemerkungen		
			Gesamt T€	2019 T€	2020 T€	WVGmbH => a		2,00%			€/m	Material/ Alter	Anzahl R.brüche auf VL (absolut/ RS/km*a)	Rohrnetz-erneuer. VL			
						Ing.- Büro => b		10,00%									
						Eigenleistung		12,00%									
			2019	2020	WWV	Ing.	WWV	Ing.									
1	2	3	4	5	6	7	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
3.6	Digitalisierung Leitungsbestand/Kabelnetz	Dez 20	22		11	11	a 0,2		a 0,2								
	Zwischensumme III:		1.840		919	921	21		21			8.449 m					8.214 m
	Probe :		1.840														
	0																
IV.	geplante Neubeginne 2020 Rohrreinerungen																
4.1	RA/RE in Freital, OT Kleinnaundorf Steigerstraße DN 25, 125, 150, 200	Dez 20	194	0	0	194			a 18,0			755 m	257	Stahl, 1930	0,37 RS/(km*a) 4 RS 2002	720 m	
4.2	RA/RE in Tharandt, OT Hartha Tankholzplatz, Am Wiesenrain, Parkstr., Birkenweg DN 40, 100, 150	Dez 20	228		0	228			a 21,1			898 m	254	Stahl, 1930/1980	1,20 RS/(km*a) 20 RS 1995	760 m	
4.3	RA/RE in Klingenberg, OT Ruppendorf Beerwalder Str., Hofweg, Freiburger Str., Querverbindung Heidestr. - Paulshainer Str. DN80, 100	Dez 20	319		0	319			a 29,6			1.370 m	233	Stahl 1925	0,23 RS/(km*a) 7 RS 1993	1.260 m	
4.4	RA/RE in Dippoldiswalde, OT Obercarsdorf Dresdner Straße 70 bis 119 DN 40, 50, 100	Dez 20	456		0	456			a 42,2			1.800 m	253	Stahl, PE 1950/1986	0,49 RS/(km*a) 19 RS 1993	1.630 m	
4.5	RA/RE in Altenberg, OT Lauenstein, Talstr., Schloßstr., Mühlweg, Kirchgasse, Brechgarten, Am Baderberg, Altenberger Weg, Teplitzer Str. DN 50, 80	Dez 20	365		0	365			a 33,8			1.420 m	257	GG PE Stahl 1930/1985	0,40 RS/(km*a) 11 RS 1995	1.240 m	
4.6	RA/RE in Altenberg, OT Waldbärenburg Alte Hauptstraße B170 DN 80	Dez 20	274		0	274			a 25,3			1.062 m	258	GG Stahl 1920	0,15 RS/(km*a) 2 RS 2004	1.000 m	

lfd. Nr.	Vorhabenbezeichnung	gepl. Realis. bis	Investitionsaufwand T€			Planung					Rohrnetz-erneuer. VL+HA	Kennziffern				Bemerkungen								
			Gesamt T€	2019 T€	2020 T€	WVGmbH => a		2,00%				€/m	Material/ Alter	Anzahl R.brüche auf VL (absolut/RS/km*a)	Rohrnetz-erneuer. VL									
						Ing.- Büro => b		10,00%																
						Eigenleistung		12,00%																
2019		2020		WVV	Ing.	WVV	Ing.																	
								2017																
1	2	3	4	5	6	7	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19							
4.7	RA/RE in Altenberg, OT Bärenburg, Waldidyller Weg, Vorderbärenburger Weg DN 65, 80	Dez 20	205		0	205			a 19,0			807 m	254	GG Stahl 1930	0,32 RS/(km*a) 5 RS 1996	755 m								
	Zwischensumme IV:		2.041		0	2.041			159,5		0	10.170 m				9.659 m								
	Probe :		2.041		0																			
	Gesamtsummen :		8.386		4.444	3.942	332,4	54,0	258,5	12,6	0,0													
	Probe :		8.386																					
	davon Vorjahre Investitionsumfang ausschließlich 2019/ 2020		708		450	258																		
	Probe :		7.679		3.994	3.684																		
			7.679																					
			0																					
	Kreditaufnahme 2019	=	2.854 T€	=	2.856 T€ ¹⁾	+	4.444 T€	-	3.828 T€ ²⁾	+	460 € ³⁾	-	479 T€ ⁴⁾	-	600 T€ ⁵⁾									
	Kreditaufnahme 2020	=	2.872 T€	=	2.874 T€ ¹⁾	+	3.942 T€	-	3.908 T€ ²⁾	+	436 € ³⁾	-	472 T€ ⁴⁾	-	0 T€ ⁵⁾									
			<table border="1"> <tr> <td>aktivierte Eigenleistung Ingenieurpersonal</td> <td>MJ</td> </tr> <tr> <td>2019 :</td> <td>332,4</td> </tr> <tr> <td>2020 :</td> <td>258,5</td> </tr> </table>		aktivierte Eigenleistung Ingenieurpersonal	MJ	2019 :	332,4	2020 :	258,5														
aktivierte Eigenleistung Ingenieurpersonal	MJ																							
2019 :	332,4																							
2020 :	258,5																							

¹⁾ voraussichtl. Tilgung

²⁾ Abschreibung

³⁾ Auflösung Ertragszuschüsse

⁴⁾ Ertragszuschüsse

⁵⁾ Kreditüberhänge 2018